101 WORLD-CUP

INTERNATIONALE KLASSENMEISTERSCHAFT
29. AUGUST BIS 01. SEPTEMBER 2019

IOI

OTT YACHT

YACHTEN

APHRODITE IOI DIAMANT DIAMANT*****
INTERNATIONAL 806 H-Boot RIB OPN 610

WERFT mit Hallenwinterlager, Krananlage, Bocksystem, Transport-LKW, inkl. Aus- und Einwasserung. Wir führen alle Reparatur- und Überholungsarbeiten durch und sind auf GFK-Reparaturen spezialisiert.

OSMOSESANIERUNG und Osmosevorbeugung mit 6 Jahren Garantie, auf Wunsch bis zu 10 Jahren. Wir kommen zu Ihnen zum Boot und beraten Sie gerne, im Winterlager für Sie exklusiv, für Gruppen oder bei Ihnen im Club im Rahmen einer Informationsveranstaltung. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns.

Ott Wassersport
Torenstr. 10 D-88709 Meersburg
Tel. +49 (0) 7532 7145 Fax 1836
info@ott-yacht.de ott-yacht.de

INHALTSVERZEICHNIS

29. August bis 01. September 2019
101 World-Cup – internationale Klassenmeisterschaft

4-5	Programm
7-11	Vorworte
10	Traktorparade
12-14	Ausschreibung
16-21	Segelanweisungen
22-25	Der YCI stellt sich vor
26	Der Yachtclub & die 101

VERANSTALTER	Yachtclub Immenstaad e. V. (YCI) Bachstraße 17 88090 Immenstaad
KONTAKT	regatta@ycimmenstaad.de Regatta-Webseite: www.ycimmenstaad.de
WETTFAHRTLEITER	Xaver Rimmele YCI (RRO)
OBMANN DES PROTESTKOMITEES:	Tatjana Widmer (WYC)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.yci-online.de/index.php/101-world-cup

PROGRAMMABLAUF

29. August bis 01. September 2019
101 World-Cup – internationale Klassenmeisterschaft

Donnerstag, 29. August 2019

15:00 bis 18:00 Uhr	Registrierung im Regattabüro, Clubhaus Bootskontrolle / Vermessung
18:00 Uhr	Eröffnungsparade mit Crewvorstellung und anschließendem Abendessen *

Freitag, 30. August 2019

08:30 bis 09:30 Uhr	Registrierung im Regattabüro, Clubhaus
09:30 Uhr	Steuerleutebesprechung vor dem Clubhaus
10:30 Uhr	Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt
nach Einlauf der Boote	Weinprobe am Clubhaus
19:30 Uhr	Gemeinsamer Besuch des Immenstaader Weinfests

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.yci-online.de/index.php/101-world-cup

Samstag, 31. August 2019

nach Aushang	Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt
nach Einlauf der Boote	Freibier am Clubhaus
19:30 Uhr	Galaabend mit Abendessen und Livemusik **

Sonntag, 01. September 2019 (Reservetag)

Reservetag	Werden bis Samstag, 31.08.2019 weniger als sechs Wettfahrten vollendet, werden die Wettfahrten am Sonntag, 01.09.2019 (Reservetag) fortgeführt.
13:00 Uhr	letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal

Gäste sind herzlich willkommen und sollten sich bis Donnerstag, 29. August 2019 18:00 Uhr im Regattabüro anmelden.

* Pro Person berechnen wir für das Abendessen im Club-Restaurant am Donnerstagabend 15,– EUR exklusiv Getränke.

** Das Gala-Abendessen am Samstag im Club-Restaurant kostet 30,– EUR pro Person exklusiv Getränke.

FINANZKANZLEI AM SEE

• Vermögensanlage
• Finanzierungen
• Immobilien

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

FINANZKANZLEI AM SEE GmbH
Turmgasse 11 · 88662 Überlingen
Tel. 0 7551-93771-0 · info@fksee.de
www.finanzkanzlei-am-see.de

Anlageberatung für die
Fürst Fugger Privatbank

CREW WEAR

MARINE POOL
SPIRIT OF THE OCEAN

BY MARINEPOOL

SHOWROOMS MUNICH · HAMBOURG · LORIENT · PALMA · ATHENS

SPIRIT OF THE OCEAN GMBH · +49-(0)89-8 99 61 90 · CREWWEAR@MARINEPOOL.COM

www.shutterstock.com/Golden Excalibur

VORWORT

LIEBE SEGLERINNEN UND SEGLER

der Aphrodite 101 Klasse,

im Namen des Yachtclub Immenstaad dürfen wir Sie herzlich als Teilnehmer am World-Cup der Aphrodite 101 Klasse vom 29. August bis 01. September 2019 in Immenstaad begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass die Aphrodite 101 Klasse in so großer Meldezahl zu uns nach Immenstaad gekommen ist. Gerne richten wir die wichtigste Regatta des Jahres Ihrer Klasse aus und haben uns bemüht, Ihnen ein Paket, gefüllt mit guter, sportlicher Ausrichtung, gesellschaftlichem Miteinander und angenehmem Aufenthalt zu schnüren.
Immenstaad ist nicht nur die windreichste Region am Bodensee, sondern auch ein Ort vieler touristischer Möglichkeiten für Begleitpersonen.
Entsprechend dem sportlichen Anspruch Ihrer Klasse wird unser Regattateam bemüht sein, den World-Cup mit der notwendigen fachlichen Kompetenz zu führen.
Unser Rahmenprogramm hält manche Überraschung für Sie bereit, und wir sind bemüht und glauben, dass Sie auf der Heimfahrt nicht nur über das Segeln reden werden.
Genießen Sie mit uns ein paar Tage in Immenstaad, wir freuen uns auf alte Bekannte und neue Gesichter.

Es grüßt Sie herzlichst im Namen des Yachtclub Immenstaad

DAGOBERT WIDEMANN
1. Vorstand des Yachtclub Immenstaad e. V.

XAVER RIMMELE
Regattaleiter

YACHTHAFEN
BOOT- & YACHTHANDEL
BOOTSERVICES
WASSERSPORT-SHOP

SEGELSCHULE
CHARTER
GASTRONOMIE
HOTEL

ULTRAMARIN®
DIE MEICHLE + MOHR MARINA

ULTRAMARIN / MEICHLE + MOHR MARINA / IM WASSERSPORTZENTRUM 10
88079 KRESSBRONN-GOHREN / TEL 07543-9660-0 / WWW.ULTRAMARIN.COM

BARTELS GmbH | Bergheimer Str. 26 | 88677 Markdorf | +49 (0)7544-95860-0 | bartels@bartels.eu

Rollfock- und Rollreffsysteme

für Klassiker, Tourenschiffe und Rennyachten

101 World-Cup 2019
Immenstaad

Wir wünschen allen Crews
spannende Wettläufe bei gutem Wind,
und viel Freude beim Rahmenprogramm!
Ihr BARTELS Team

www.bartels.eu

BARTELS Furling. Reefing. Sailing. | BARTELS Individual Awning Systems. | BARTELS Wire. Steel. Processing. | BARTELS Railway Components.

Persenning | Polster | Sonnenschutz

TEXTILE BOOTSAUSSTATTUNG
Hofäckerstraße 2 | D-88697 Bermatingen 2
Telefon +49 (0) 7544 5210
www.mueller-raumtex.de

IMMENSTAAD 2019

Weinfest Immenstaad

30. und 31. August

Regionale Spezialitäten, Musik & feine Weine auf dem Rathausplatz

Eintritt 3 € für beide Tage (inkl. Weinglas)

Freitag:

18:00 Uhr	Festbeginn
ab 18:30 Uhr	musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Immenstaad
19:00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Henne und die Bodensee Weinprinzessin Pia Dreher

Samstag:

18:00 Uhr	Festbeginn
ab 19:00 Uhr	Unterhaltung mit First Class

SCHÖNE ZEITEN, VON UNS FÜR EUCH. familien-ferien.de

www.immenstaad-tourismus.de
Tel. 07545 - 201 3700

ECHT BODENSEE

www.shutterstock.com/I'M PHOTOGRAPHER

VORWORT

LIEBE MITGLIEDER DES YACHTCLUBS IMMENSTAAD, LIEBE SEGELBEGEISTERTE UND GÄSTE AUS NAH UND FERN,

ich freue mich, dass der World-Cup der Aphrodite 101 Klasse in diesem Jahr in Immenstaad am Bodensee ausgetragen wird. Zu diesem besonderen und herausragenden Ereignis darf ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste ganz recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen.

Sowohl die örtlichen Gegebenheiten in und vor unserem „Häfele“ als auch das große Engagement des YCI bei der Durchführung von erfolgreichen, wassersportlichen Ereignissen sind beste Voraussetzungen für einen Segel-World-Cup der Extraklasse hier bei uns in Immenstaad. Dafür wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern guten Wind, einen fairen und erfolgreichen Wettkampf sowie ganz viel Spaß in geselliger Runde mit anderen Segelfreundinnen und -freunden!

Den Verantwortlichen des YCI, dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern wünsche ich einen guten Verlauf des Wettbewerbs und ein gelungenes Rahmenprogramm.

Mit den besten Grüßen

JOHANNES HENNE
Bürgermeister

IMMENSTAAD

Donnerstag, 29. August 2019 | 18:00 Uhr

TRAKTOR-ERÖFFNUNGSPARADE

in der Seestraße mit Vorstellung der Mannschaften des 101 World-Cups auf der Musikterrasse am Landesteg

WIR FREUEN UNS AUF SIE ALS ZUSCHAUER!

VORWORT

LIEBE SEGLERINNEN UND SEGLER,

zum ersten Mal wird der World-Cup der Aphrodite 101 vom Yachtclub Immenstaad ausgetragen. Wir freuen uns, dass sich der Yachtclub Immenstaad bereit erklärte, diesen sportlichen Höhepunkt der diesjährigen Regattasaison für die Aphrodite 101 auszurichten.
Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Verantwortlichen des YCI, bei den vielen Helfern, Sponsoren und allen bereits im Vorfeld tätigen Helfern, die es möglich machen, diese Regatta durchzuführen.
Gerne erinnern wir uns an die in den vorhergegangenen Jahren durch Ihren Club hervorragend ausgerichteten One-Design Regatten zurück.
Wir freuen uns, in Ihrem schönen Immenstaad und im herrlichen Ambiente Ihres Clubs eine großartige Veranstaltung durchführen zu dürfen.
Wir sind der festen Überzeugung, dass dies **das** herausragende Ereignis unserer Bootsklasse in dieser Segelsaison werden wird.
Wir wünschen allen Teilnehmern Mast- und Schotbruch, sportlich faire, spannende und erfolgreiche Wettfahrten und bedanken uns nochmals bei den Verantwortlichen des Yachtclub Immenstaad und allen an der Veranstaltung beteiligten Helfern.

Mit sportlichen Grüßen
Mast- und Schotbruch

FRIEDER GEIGER
Vorsitzender Club Aphrodite 101 Bodensee e. V.

AUSSCHREIBUNG

Aphrodite 101 World-Cup
Int. Klassenmeisterschaft

1. REGELN

1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) festgelegt sind.

1.2 Folgende Abkürzungen gelten: [NP] Regeln, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot sind. Dies ändert WR 60.1(a).

1.3 Gilt nur für Teilnehmerinnen/Teilnehmer der Jahrgänge 2000 und jünger:
[DP] Auf dem Wasser sind jederzeit von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel zu tragen außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Dies ändert WR 40.

1.4 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

2. [DP] WERBUNG

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung sowie Bugnummern anzubringen.

3. [NP] [DP] ZULASSUNG UND MELDUNG

3.1 Die Regatta ist für die Aphrodite 101-Klasse ausgeschrieben.

3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und

gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

3.3 Steuerleute müssen Mitglied eines Vereins ihres nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.

3.4 Meldeberechtigte Boote müssen sich bis zum 29.08.2019, 18:00 Uhr über das Onlinemeldesystem auf www.ycimmenstaad.de (Manage2Sail) anmelden, das entsprechende Meldegeld zahlen und die Registrierung vor Ort abschließen.

3.5 Die Mindestmeldezahl ist in Ziffer 4.1 ausgewiesen. Falls die Anzahl der Meldungen bis zum 18.08.2019 nicht die Mindestmeldezahl erreicht, kann der Veranstalter diese Klasse absagen.

4. MELDEGELDER

4.1 Die Meldegelder sind wie folgt:
Meldegeld bis 18.08.2019: 300,– EUR
Meldegeld ab 19.08.2019 bis 29.08.2019: 400,– EUR
Mindestmeldezahl (Boote): 15

4.2 Das Meldegeld ist bei der Registrierung in bar (EUR) zu bezahlen.

4.3 Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung absagt.

5. ZEITPLAN

5.1 Die Registrierung findet wie folgt statt:
Registrierung: Donnerstag, 29.08.2019: 15:00 – 18:00 Uhr,
Freitag, 30.08.2019: 08:30 – 09:30 Uhr
Ort der Registrierung: Regattabüro, Clubhaus
Bootskontrolle / Vermessung: Donnerstag, 29.08.2019: 15:00 – 18:00 Uhr

5.2 Am ersten Wettfahrttag findet um 09:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung vor dem Clubhaus statt.

5.3 Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrttage ist nachstehend aufgeführt:
Wettfahrttage: Freitag, 30.08., Samstag, 31.08.2019, Sonntag, 01.09.2019 (Reservetag)
Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt: Freitag, 30.08.2019: 10:30 Uhr
Anzahl der Wettfahrten: 8, max. 4 je Tag

5.4 Werden bis Samstag, 31.08.2019 weniger als sechs Wettfahrten vollendet, werden die Wettfahrten am Sonntag, 01.09.2019 (Reservetag) fortgeführt.

5.5 Am Sonntag, 01.09.2019 (Reservetag) wird kein Ankündigungssignal nach 13:00 Uhr gegeben.

6. [NP] [DP] VERMESSUNG

6.1 Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorlegen können.

6.2 Alle Boote müssen während der Vermessungszeiten, wie in Ziffer 5.1 ausgewiesen, vermessen werden. Im Zeitfenster der Kontrollvermessungen werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

6.3 Während der Wettfahrten dürfen nur Segel gesetzt werden, die einen Stempel der Veranstaltung oder eines vorherigen Aphrodite 101 World-Cup führen.

7. SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung verfügbar.

8. VERANSTALTUNGSORT

8.1 Die Veranstaltung findet auf dem Clubgelände des Yachtclub Immenstaad, Bachstraße 17, 88090 Immenstaad statt.

8.2 Das Regattabüro befindet sich im Clubhaus, 1. OG.

8.3 Regattagebiet ist der Bodensee.

9. BAHNEN

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

10. WERTUNG

Werden weniger als fünf Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden fünf oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.

11. [DP] LIEGEPLÄTZE

An Land oder im Hafen müssen Boote auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen liegen.

12. [DP] EINSCHRÄNKUNGEN BEIM AUS-DEM-WASSER-HOLEN

Kielboote dürfen während der Veranstaltung nicht aus dem Wasser geholt werden, außer mit schriftlicher Erlaubnis des Wettfahrtkomitees und gemäß dessen Bedingungen.

13. [DP] TAUCHAUSRÜSTUNG UND PLASTIKABHÄNGUNGEN

Geräte, um unter Wasser zu atmen, Plastikabhängungen oder vergleichbare Ausrüstung sind für Kielboote in dem Zeitraum vom Vorbereitungssignal der ersten Wettfahrt bis zum Ende der Veranstaltung nicht erlaubt.

14. [DP] FUNKKOMMUNIKATION

Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

15. PREISE

15.1 Die in der Gesamtwertung besten sechs Boote erhalten Preise.

15.2 Der Veranstalter vergibt Erinnerungspreise.

15.3 Preise, die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, verbleiben beim Veranstalter.

16. [DP] MEDIENRECHTE, KAMERAS UND ELEKTRONISCHE AUSRÜSTUNG

Mit der Anmeldung zu dieser Regatta erklärt die Teilnehmerin/der Teilnehmer ihr/sein Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer/seiner Person gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, z. B. über Webseiten, Newsletter, Print und TV-Medien, Instagram, Facebook, Youtube und andere soziale Netzwerke. Darüber hinaus überträgt die Teilnehmerin/der Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Video- und Tonmaterial, das während der Veranstaltung von der Teilnehmerin/dem Teilnehmer gemacht wurde.

17. HAFTUNGSBEGRENZUNG, UNTERWERFUNGSKLAUSEL

17.1 Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhal-

ten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

17.2 Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

17.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17.4 Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsbegrenzung ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht im Onlinemeldesystem zum Herunterladen zur Verfügung.

18. [DP] VERSICHERUNG

Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000,– EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

19. DATENSCHUTZHINWEISE

Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf https://www.yci-online.de/images/pdf/Anhang_Datenschutzhinweise_Regatten.pdf zur Verfügung.

GERMANY KAYA ROPES

OFFIZIELLE TAUWERKSPARTNER
VOM 101 WORD CUP 2019 IN IMMENSTAAD

KAYA ROPES IST EIN SEHR ERFAHRENER TAUWERKHERSTELLER, DER SEIT DEN ACHTZIGER JAHREN QUALITATIV HOCHWERTIGES TAUWERK IN ISTANBUL HERSTELLT. BEI DER PRODUKTION WERDEN NUR DIE BESTEN MARKENFASERN VERWENDET UND MIT DEN MODERNSTEN MASCHINEN AUS DEUTSCHLAND VERARBEITET.

DAS ANGEBOT REICHT VON DER KLEINEN DINGHY-SCHOT BIS ZUM RIESIGEN FESTMACHER FÜR DIE WELTWEIT GRÖßTEN CONTAINERSCHIFFE.

UNSEREN ONLINE KATALOG FINDEN SIE UNTER WWW.KAYAROPES.DE

PFEIFFER SEGEL GMBH | TEL. +49 (0)7532 5505 | INFO@KAYAROPES.DE | KAYAROPES.DE

101 WORLD CUP ANGEBOT:

STORM D PRO	**8 MM**	Dyneema®
UVP ~~3,80 €~~	3,04 €/LFM	
ARBEITSDEHNUNG	<1,5 %	
BRUCHLAST	3.600 KGF	
STORM D PRO	**10 MM**	
UVP ~~5,80 €~~	4,64 €/LFM	
ARBEITSDEHNUNG	<1,5 %	
BRUCHLAST	5.650 KGF	
ROCKSOFT	**8 MM**	Dyneema®
UVP ~~3,75 €~~	3,00 €/LFM	
ARBEITSDEHNUNG	<2,0 %	
BRUCHLAST	2.350 KGF	

SEGELANWEISUNGEN

Aphrodite 101 World-Cup
Int. Klassenmeisterschaft

29. August bis 01. September 2019, Yachtclub Immenstaad - Bodensee

VERANSTALTER: Yachtclub Immenstaad e.V. (YCI), Bachstraße 17, 88090 Immenstaad
KONTAKT: regatta@ycimmenstaad.de
REGATTA-WEBSEITE: www.ycimmenstaad.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wettfahrtleitung
Leitung: Xaver Rimmele (RRO)
Team: Achim Kirchmaier, Christian Kretzdorn, Hermann Dikreiter, Wolfgang Kruppa, Lioba Rimmele, Herbert Hund, Rolf Rimmele

Schiedsgericht
Obmann: Tatjana Widmer (WYC)
Mitglieder: Stefan Müller v. Kralik (YCI), Claudia Bucher (WVF)

Regattabüro
Christine Uecker, Bettina Bertsch, Tel.: +49 (0) 7545 / 53 61 96

Hafenmeister
Heiner Kemmer, Tel.: +49 (0) 75 45 / 60 21

1. REGELN

1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den aktuellen „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.

1.2 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), der Ausschreibung und dieser Segleranweisung, für welche der deutsche Text gilt.

2. BEKANNTMACHUNGEN FÜR DIE TEILNEHMER

Bekanntmachungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich am Clubhaus. Bekanntmachungen können auch auf der Webseite oder elektronischen Bildschirmen angezeigt werden.

3. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die das Format oder den Zeitplan betrifft, wird vor 21:00 Uhr am Vortag veröffentlicht

4. SIGNALE AN LAND

4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast am Clubhaus gesetzt.

4.2 Wird Flagge „AP“ an Land gesetzt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten“ im Wettfahrtsignal AP ersetzt. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP“.

4.3 Wenn die Flaggen „AP über H“ an Land gesetzt sind, dürfen Boote den Hafen nicht verlassen. Dieses ändert das Wettfahrtsignal „AP über H“.

5. ZEITPLAN DER WETTFAHRTEN

5.1 Am ersten geplanten Wettfahrttag findet um 09:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung vor dem Clubhaus statt.

5.2 Erstes Ankündigungssignal:

Wettfahrttage	Erstes Ankündigungssignal des Tages
Freitag, 30.08.2019	10:30 Uhr
Samstag, 31.08.2019	nach Aushang
Sonntag, 01.09.2019	nach Aushang

5.3 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Folge von Wettfahrten bald beginnt, wird die orangefarbene Startlinien-Flagge mit einem Schallsignal mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gesetzt.

5.4 Am Sonntag, 01.09.2019 (Reservetag) wird kein Ankündigungssignal nach 13:00 Uhr gegeben.

6. KLASSENFLAGGEN

Die Klassenflaggen sind: Aphrodite 101: Flagge 101

7. DIE BAHNEN

7.1 Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme” zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.

7.2 Vor dem ersten Ankündigungssignal wird das Wettfahrtkomitee den ungefähren Kompasskurs des ersten Bahnschenkels und die zu segelnde Bahn entsprechend des Bahndiagramms anzeigen.

7.3 Bahnsignale werden wie folgt gegeben:

7.3.1 Schwarze Tafel mit weißen Buchstaben/Ziffern als Bahnbezeichnungen: die zu segelnde Bahn.

7.3.2 Weiße Tafel mit schwarzen Ziffern: der ungefähre Kompasskurs zur Bahnmarke 1.

8. BAHNMARKEN

8.1 Rundungsbahnmarken sind gelbfarbige Zylinder.

8.2 Start- und Zielbahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees oder Spierentonnen mit orangefarbenen Flaggen.

9. DER START

9.1 Die Startlinie befindet sich zwischen den Flaggenstöcken mit orangefarbenen Flaggen auf den Startbahnmarken.

9.2 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Startbereich während eines Startverfahrens einer anderen Wettfahrt meiden. Der Startbereich ist als Rechteck von 50m von der Startlinie und den Begrenzungen in alle Richtungen definiert.

9.3 Boote, die nicht 4 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A4 und A5.

10. DAS ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen den Flaggenstöcken mit orangefarbenen Flaggen auf den Zielbahnmarken.

11. ZEITLIMITS UND SOLLZEITEN

11.1 Sollzeiten und Zeitlimits in Minuten sind wie folgt:
Sollzeit 40 Zeitlimit 70 Ziel-Zeitfenster 20 Protestfrist 60

11.2 Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Das ändert Regel 62.1(a).

11.3 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ angegeben ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot die Bahn abgesegelt hat und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Verhandlung als ‘DNF’ gewertet. Das ändert die Regeln 35, A4 und A5.

12. PROTESTE UND ANTRÄGE AUF WIEDERGUTMACHUNG

12.1 Protestformulare sind im Regattabüro erhältlich.

12.2 Die Protestfrist beträgt die in Absatz 11.1 angegebene Zeit nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse in der letzten Tageswettfahrt bzw. dem Signal der Wettfahrtleitung „heute keine Wettfahrten mehr“. Je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gesetzt wird.

12.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen ausgehängt, um die Teilnehmer über Verhandlungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als

Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees zu den veröffentlichten Zeiten, statt.

12.4 Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information der Boote nach WR 61.1(b) veröffentlicht

12.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln liegen im Ermessen des Protestkomitees.

12.6 Am letzten Wettfahrttag muss ein Antrag auf Wiedergutmachung, der auf einer Entscheidung des Protestkomitees beruht, nicht später als 30 Minuten, nachdem die Entscheidung des Protestkomitees veröffentlicht wurde, eingereicht werden. Dies ändert WR 62.2.

13. STRAFSYSTEM

Für alle Klassen wird WR 44.1 und WR Anhang P 2.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungs-Strafe durch die Eine-Drehungs-Strafe ersetzt ist.

14. WERTUNG

Siehe Ausschreibung.

15. SICHERHEITSANWEISUNGEN

14.1 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss unverzüglich die Wettfahrtleitung bzw. das Wettfahrtbüro darüber informieren. (Tel. +49 (0) 7545 / 53 61 96) oder per SMS (0160/97044202)

15.2 Wird auf dem Startschiff Flagge YANKEE gezeigt, gilt auf dem Wasser WR 40.1 jederzeit. Das ändert das Vorwort zum Teil 4 der WR.

15.3 Bei Starkwind- bzw. Sturmwarnung (40 bzw. 90 Blitze/Minute an den Sturmwarnleuchten) sind von jedem Teilnehmer während des gesamten Aufenthaltes auf dem Wasser persönliche Auftriebsmittel zu tragen. In diesem Fall gilt auf dem Wasser WR 40.1 jederzeit. Das ändert das Vorwort zum Teil 4 der WR.

15.4 Bei Sturmwarnung (90 Blitze/Minute an den Sturmwarnleuchten) behält sich die Wettfahrtleitung vor, die Wettfahrt sofort abzubrechen. In diesem Fall ist der Hafen unverzüglich anzulaufen.

16. ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSRÜSTUNG

16.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist in Übereinstimmung mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die WL erlaubt.

16.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung durch die WL gestattet. Der Austausch muss bei erster zumutbarer Gelegenheit bei der WL beantragt werden.

17. AUSRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN

Ein Boot oder die Ausrüstung können jederzeit in Bezug auf die Einhaltung der Klassenvorschriften und der Segelanweisungen überprüft werden. Auf dem Wasser kann ein Boot durch einen Ausrüstungskontrolleur oder Vermesser der Wettfahrtleitung aufgefordert werden, sich sofort für eine Überprüfung zu einer bestimmten Stelle zu begeben.

18. OFFIZIELLE BOOTE

Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet:
Boote der WL: RC
Boote der Jury: „Jury“ oder “J”

19. ORDNUNG UND ABFALL

19.1 Alle Boote müssen im Hafen auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen liegen.

19.2 Abfall darf nicht ins Wasser geworfen werden und muss an Land in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt werden.

20. [DP] FUNKVERKEHR

Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach oder Datenkommunikation empfangen, sofern dies nicht allen Booten zugänglich ist.

21. [DP] EINSCHRÄNKUNGEN DES „AUS-DEM-WASSER-NEHMENS“

Kielboote dürfen während der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aus dem Wasser genommen werden.

22. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko, siehe WR4 - Teilnahme an der Wettfahrt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.

23. VERSICHERUNG

Siehe Ausschreibung.

24. WEITERE REVIERSPEZIFISCHE REGELUNGEN

Kursschiffe (markiert durch grünen Ball) haben jederzeit Vorrang.

Boden-beläge

- Textile Beläge
- Elastische Beläge
- Vinyl, Linoleum
- Teppiche
- T. 07545-6812

BODEN AM SEE BELÄGE

VERKAUF und VERLEGUNG

88090 Immenstaad Bürglen 9

Beratungszeiten:

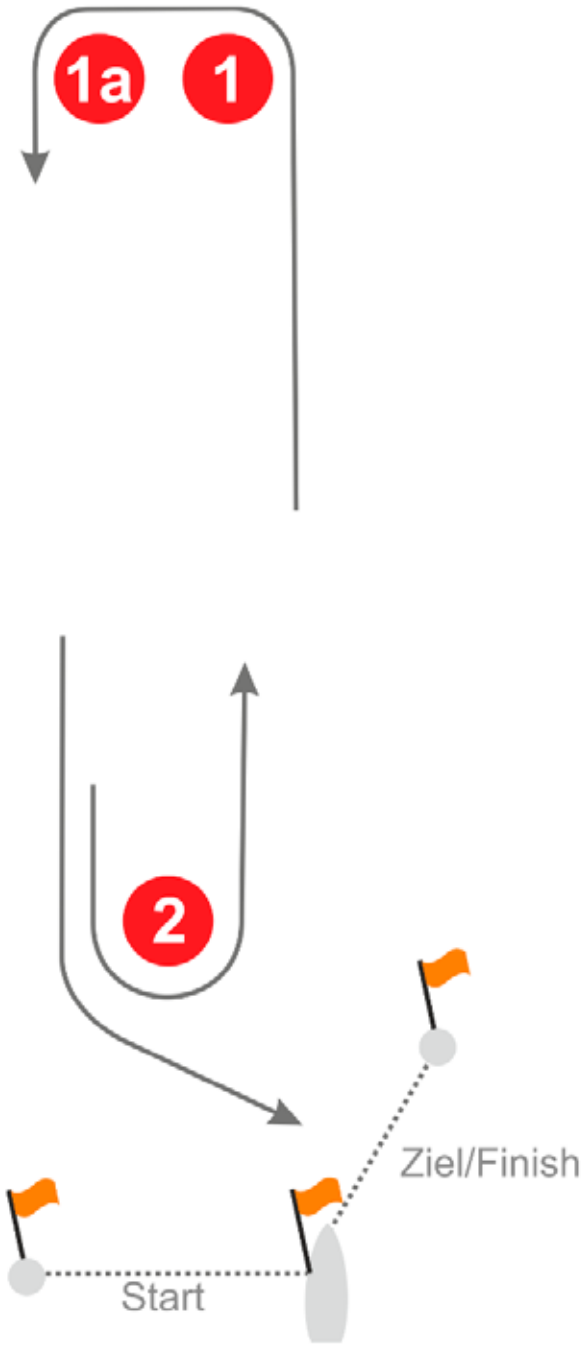
Mo-Fr : 10:00 - 12 Uhr
Mo Di Do Fr : 14:30 - 18 Uhr

Parkett-böden

- Massivparkett
- Fertigparkett
- Renovierungen
- Treppenstufen
- T. 07545-3023

BAHNDIAGRAMME

29. August bis 01. September 2019
101 World-Cup – internationale Klassenmeisterschaft



Course: Windward / Leeward

Signal	Rundungsreihenfolge / Mark Rounding Order
W 2	Start - 1 - 1a - 2 - 1 - 1a - 2 - Ziel/Finish
W 3	Start - 1 - 1a - 2 - 1 - 1a - 2 - 1 - 1a - 2 - Ziel/Finish

DER YCI STELLT SICH VOR

Anfänge Schutzhafen für Handel: Das „Häfele“ wurde ca. 1870 als Schutzhafen erbaut und diente als Umschlagplatz für den Handel mit der Schweiz oder Konstanz und den Gemeinden am Untersee. Nach dem zweiten Weltkrieg – in den 50er Jahren – hat auch der Segelsport in Immenstaad langsam Fuß gefaßt, und ein paar Segelboote haben ihre Heimat im Häfele gefunden.
Diese Boote lagen am Zugang zum Häfele, an provisorischen Stegen, zusammen mit den Booten der Berufsfischer und den Kiesschiffen.

1968-1973 Gründung des YCI: Am 06. April 1968 schloss sich die bisher lose Häfelegemeinschaft zum Yachtclub Immenstaad zusammen, um gegenüber der Gemeinde als Verhandlungspartner gewichtiger auftreten zu können. Der Gründungsvorstand bestand aus: Helmut Meichle (1. Vorsitzender), Bruno Michel (2. Vorsitzender), Kurt Striegel (Rechn.- u. Schriftführer), Rolf Spannagel und Alfons Fleck (Beisitzer).

1968 kaufte schließlich die Gemeinde Immenstaad das gesamte Gelände von der Bundesbahn und verpachtete ihrerseits den Kieslagerplatz und die Südmole an die Firma Meichle & Mohr; den Rest des Hafens konnte der neue Yachtclub anmieten.

1972 wurde Rolf Spannagel mit der Planung einer Clubhütte beauftragt. Mit viel Eigenleistungen und unermüdlichem Einsatz konnte im Dezember 1973 Richtfest gefeiert werden.

1974-1981 Entwicklung des Clubs

1975 konnte der Club ein ausgedientes Fischerboot erwerben, das oft und gründlich überholt wurde und unter dem Namen „Alebock“ zu einem unersetzlichen und unvergessenen Bestandteil des Hafens wurde.
Die Entwicklung der Jugendabteilung war zunächst immer unbefriedigend, bis 1974 Rolf Rimmele die Jugendarbeit übernahm. Mit beispiellosem Engagement verstand er es, Jugendliche (und deren Eltern) zu begeistern und die Jugend zu einem Aushängeschild des Clubs zu machen.

1977 strichen Helmut Meichle und Bruno Michel nach äußerst erfolgreicher Aufbauarbeit die Segel. Als neue Steuerleute wählte der Club Hubertus Bürgel und Clemens Meichle. Zusammen mit Jürgen Walter als Rechnungsführer und Reinhold Berger als Schriftführer bildeten sie die Vorstandschaft. Siegfried Weißhaupt und Helmut Möllmann unterstützten sie als Beisitzer mit besonderen Aufgaben. Steigende Mitgliederzahlen und rege sportliche Tätigkeiten sichern Bestand und Weiterentwicklung unseres Clubs.

1982-1983 Hafenbau

1982 wurde der neue Hafen geplant und 1983 in einem bewundernswerten Kraftakt gebaut.
Mit der Gemeinde wurde ein neuer Pachtvertrag geschlossen, der besagte, dass der Yachtclub den Hafen und das Clubgelände 25 Jahre pachtfrei von der Gemeinde übertragen bekam, dafür jedoch die gesamten Baukosten zu tragen hatte. Für den Yachtclub Immenstaad ein gewaltiges Projekt, das aber mit Hilfe des guten Willens und des großen Einsatzes der Mitglieder erfolgreich abgewickelt werden konnte. Die Einweihungsfeier am **10. September 1983** wurde zu Recht ein großes Fest.

Ein größerer Hafen und damit verstärkte Attraktivität für die Gäste machten es nötig, dass das Clubhaus renoviert und erweitert werden musste. Unserem Mitglied Waldemar Ott gelang es, die Toilettenanlagen, eine überdachte Terrasse und die vergrößerte „Meckerkanzel“ so mit dem alten Clubhäusle zu verbinden, dass eine schöne, gemütliche und funktionelle Einheit entstanden ist. Das 25-jährige Bestehen wurde **1993** mit einer Charterfahrt auf der „Graf Zeppelin“ gefeiert.

1994-2001 Clubhausplanung
Aufgrund neuer Anforderungen an Sanitäranlagen, Jugendunterstützung und Bewirtungsbereich hat sich der Club nun der neuen Aufgabe gestellt, ein komplett neues Clubhaus zu erstellen, funktionell integriert mit den öffentlichen Bereichen wie Fahrkartenverkauf, daran angeschlossener öffentlicher sowie clubinterner Bewirtung und neuer Sanitäranlagen. Auf der Generalversammlung am 18.03.2000 wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder, Hubertus Bürgl, der seit 1977 1. Vorsitzender war, Jürgen Walther, der seit 1981 Rechnungsführer war, und Helmut Möllmann, der seit 1991 Regattaleiter war, verabschiedet. Zum 1. Vorsitzenden wählte der Club Clemens Meichle und zum 2. Vorsitzenden Berndt Heger. Zusammen mit Reinhold Berger als Rechnungsführer, Axel Jirasek als Schriftführer, Dr. Barbara Schaufler als Jugendwart, Siegfried Weißhaupt als Hafenwart und Alexander Müller von Kralik als Regattaleiter bildeten sie die Vorstandschaft. Erneut wurde am 10.03.2001 nach dem Rücktritt einiger Vorstandsmitglieder im Zusammenhang mit dem Clubhausneubau ein neuer Vorstand gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Klaus Siebenhaller gewählt.

ab 2002 Clubhausneubau
Nach einem Architektenwettbewerb und einigen ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlungen konnte das Baugesuch am 02.08.2002 eingereicht werden, und am 14.08.2002 wurde, seitens der Gemeinde, die Baugenehmigung erteilt. Das neue Hafengebäude wurde, nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, von Oktober 2002 bis Juli 2003 gebaut und konnte am 22. August 2003 offiziell eröffnet werden. Nun hat der YCI ein sehenswertes, funktionelles Clubhaus mit öffentlicher und clubinterner Gastronomie sowie Jugend-, Takel-, und Vorstandsraum, integriert mit den öffentlichen Bereichen wie Kiosk und Fahrkartenverkauf.

2011-2012 Austausch der Holzstege durch Metallkonstruktionen

2017 Einweihung der erweiterten Clubterrasse

Der aktuelle Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Vorsitzender – Dagobert Widemann
2. Vorsitzender und Jugendleiter – Oliver Hund
Schriftführer – Wolfgang Kruppa
Rechnungsführer – Dieter Kirchhoff
Regattaleiter – Xaver Rimmele
Hafenkoordinator – Martin Ortlieb
Hauskoordinator – Otto Single

DER YACHTCLUB & DIE 101

Der 1968 gegründete Yachtclub Immenstaad war von Anfang an Heimat ambitionierter Regattasegler. In verschiedenen Ausgleichs- und Einheitsklassen wurde gesegelt, aber es war immer schon ein besonderes Privileg, der Erste im Ziel zu sein. Beim Zieleinlauf in vorderster Front bei den Kielbooten sah mal damals beim YCI die 6 mR Yachten Sigi und Calabri, dicht gefolgt von den Vertenskreuzern Sigrun und Ruth oder der schnellen 5,5 mR La Bella. Die Langkieler mit eleganten Silhouetten waren für mich als Kind prägend, und so ist es kein Wunder, dass ich seit 32 Jahren einen Schärenkreuzer segle.
1978 musste ich meine Ideale relativieren. Der erfolgreiche Vertenskreuzer-Segler Walle Ott brachte ein neues Schiff: die Aphrodite. Schlank und elegant wie die gleichnamige Göttin, der Hintern vielleicht etwas breiter, nicht negativ gemeint, lief sie in den Hafen ein. Dass dieses Boot schnell sein musste, sah man auf den ersten Blick. Aber konnte es die klassischen Langkieler fordern? Die Aphrodite konnte! Der damals noch halbwüchsige, schon sehr große Anton stand neben mir, mit festem Blick aufs Wasser und stellte erfreut fest: im Lee durch! Gemeint war die Aphrodite, die von der Abdeckung einer 5,5 mR Yacht wenig beeindruckt, fast hochnäsig einfach in Lee vorbei ging. Die letzten Zweifler wurden 1979 bei der Rundum überzeugt. Aphrodite mit Walle Ott an der Pinne überquerte als 5. Schiff die Ziellinie. Fortan etablierte sich die neue Klasse rasch am See und vereint sportliche Segler, denen Segeleigenschaft wichtiger ist als Stehhöhe. Im Yachtclub Immenstaad liegen fünf dieser Schiffe, mehr im Freizeitmodus bewegt, aber auch das geht gut auf der Aphrodite, heute 101 genannt. Immer wenn eine dieser Yachten einläuft, kann man erkennen, dass eine Yacht mit schöner Linie, anders als wir Menschen, nicht altert. Nach Jahrzehnten noch aktuell, klassisch und zeitlos aufzutreten gelingt nicht vielen. Schärenkreuzer wären ein Beispiel – die Aphrodite 101 auch.

WOLFGANG HIß

WO FINDEN SIE WAS IN IMMENSTAAD?

MECKATZER LÖWENBRÄU
1738
SEIT 1853 IM BESITZ DER BRAUERFAMILIE WEISS
MECKATZER
Höchste Allgäuer Genusskultur ...
WEISS-GOLD
MECKATZER
... entsteht mit Hingabe, Sorgfalt, Handwerk und Muße.
Und aus diesen vier Zutaten brauen wir nicht einfach ein
Bier, sondern ein Meckatzer: Ein Bier wie seine Heimat.
Von uns. Für Genießer.
Ihr
www.meckatzer.de